



Im Vordergrund unserer Bemühungen steht die Verbesserung der Lebensqualität.



OÄ Dr. med. L. Flöther,
D.E.S.A., MSc
Fachärztin für Anästhesiologie
Spezielle Schmerztherapie
Palliativmedizin



G. Blättermann
(Kordinatorin)
Palliative Care,
Pain Nurse

Kontakt

Interdisziplinärer Palliativmedizinischer Dienst
am Universitätsklinikum Halle (Saale)
Universitätsklinik für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin
Direktor: Prof. Dr. med. M. Bucher
Ambulanz für Schmerz- und Palliativmedizin
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

Telefon: 0345 557 2209 (Kordinatorin)
E-Mail: palliativdienst@uk-halle.de
[www. medizin.uni-halle.de/kai](http://www.medizin.uni-halle.de/kai)



Leitung:
OÄ Dr. med. L. Flöther, D.E.S.A., MSc

**Palliativmedizinischer Dienst
mit 24-stündiger Erreichbarkeit**

Der Palliativmedizinische Konsildienst

am Universitätsklinikums Halle (Saale)

„Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist viel Zeit, die wir nicht nutzen.“

Lucius Annaeus Seneca



**KKH**
Krukenberg Krebszentrum Halle

**UKH**

Universitätsklinikum
Halle (Saale)



Universitätsklinik für
Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin

Für wen sind wir da?

Wir unterstützen Patientinnen und Patienten, die an einer fortgeschrittenen und nicht mehr heilbaren Tumor- oder auch Nichttumorerkrankung leiden und deren medizinische und/oder psychosoziale Situation eine intensivere Behandlung notwendig macht.

Wann sollten wir aktiv werden?

Der Palliativmedizinische Dienst kann zu jedem Zeitpunkt einer nicht mehr heilbaren Erkrankung sinnvoll sein - besonders dann, wenn belastende Symptome im körperlichen, seelischen oder sozialen Bereich vorliegen. Je zeitiger wir aktiv werden, desto mehr profitieren die Patienten/-innen und deren Angehörige von der Behandlung.

Der Palliativmedizinische Dienst kann für jeden Patienten durch den behandelnden Stationsarzt angefordert werden.

Wie arbeiten wir?

Nach Konsultation führen wir nach Rücksprache mit dem Stationsteam eine Erstvisite durch und klären den individuellen Behandlungsbedarf. Nach Erstellung eines Behandlungsplans werden je nach Bedarf Fachkräfte aus den verschiedensten Disziplinen hinzugezogen.

Mit wem arbeiten wir zusammen?

Im Team arbeiten Palliativmediziner, Schmerztherapeuten, PalliativeCare Fachkräfte, Psychoonkologen, Kunsttherapeutin, Fachkräfte für den Bereich des Sozialdienstes und der palliativen Pflegeüberleitung, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, eine Aromapflege-Fachkraft und Klinikseelsorger eng mit den Ärzten/-innen und Pflegenden auf den Stationen zusammen. Die Vertreter aller Disziplinen kommen einmal pro Woche zu einer interdisziplinären Teambesprechung zusammen, tauschen neue Erkenntnisse aus und legen die Behandlungsziele für die jeweils kommende Woche fest.

Was sind unsere Ziele?

Ziel unserer Betreuung während des stationären Aufenthaltes ist es, belastende Symptome wie Schmerz, Übelkeit/Erbrechen, Atemnot und Angst zu lindern,

Hilfestellung bei der Annahme und Verarbeitung der Diagnose zu geben und damit die Lebensqualität in einer schwierigen Krankheitsphase zu verbessern. Positiv wirkt sich dabei der Verbleib der Patienten/-innen in ihrer vertrauten Umgebung auf den behandelnden Stationen aus.

Wichtig in der letzten Lebensphase ist die Organisation der nachstationären Betreuung. Gemäß dem Wunsch des Patienten/der Patientin eruiert wir Machbares und arbeiten eng mit der SAPV und den Palliativstationen/Hospizen im Umkreis zusammen. Wann immer möglich, streben wir eine Betreuung im häuslichen Umfeld an.

Weiterhin bieten wir Hilfestellung in der Sterbephase für Patienten/-innen und Angehörige sowie ihren Angehörigen und können so das Stationsteam sinnvoll unterstützen.

Unser Leistungsspektrum:

Wertvolle Unterstützung des Stationsteams durch:

- Symptomkontrolle/Schmerztherapie
- Beratung zu palliativmedizinischen Hilfsangeboten
- Organisation der weiteren Betreuung nach Entlassung
- sozialrechtliche Beratung inkl. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Spirituelle Begleitung
- Psychoonkologische Betreuung
- Beratung und Unterstützung der Angehörigen
- Physiotherapeutische Behandlung
- Kunsttherapie/Maltherapie
- palliativmedizinische Teambesprechung

